



Rehkitzrettung Eutin und Umland

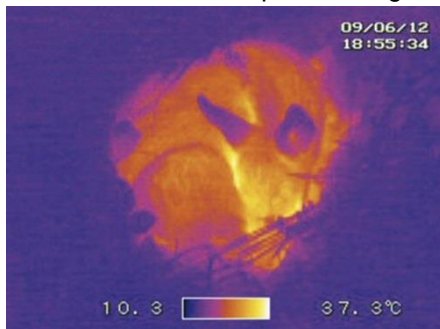
In jedem Jahr werden in der Bundesrepublik Deutschland ca. 90.000 Rehkitze bei der Heumahd zerstückelt, lebenslimitierend verletzt und getötet. Dieses war uns Anlass und Ansporn, hier Abhilfe zu schaffen.

Nach vielen Versuchen, die Ricken bei der Ablage der Kitze durch Rauchmelder, Flutterbänder, oder durch andere Vergrämungsmethoden davon abzuhalten, ihre Kitze in Wiesen abzulegen, hat sich der Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkameras als der aktuell wirkungsvollste Schutz herausgestellt.

Nach einer Spendensammelaktion ist es nun gelungen, ein entsprechend hochwertiges Equipment anzuschaffen. Wir verwenden als Trägermodell einen Hexacopter von Yuneec (Typ H520). Der H520 wurde speziell für Inspektions-, Strafverfolgungs-, Sicherheits-, Bau-, Vermessungs- und Kartierungsanwendungen entwickelt. Das 6 Rotoren-System ermöglicht auch bei Wind und Turbulenzen einen präzisen Flug. Ein Kollisionsschutzsystem ermöglicht der Drohne Hindernisse zu erkennen und dadurch- unabhängig vom Piloten- eine Kollision zu vermeiden. Das äußerst geringe Abfluggewicht gestattet einen Flugbetrieb ohne die sehr kostenaufwendige Pilotenlizenz.



Die eingesetzte Kamera ist eine Kombination aus einer Restlichtkamera, die auch in den sehr frühen Morgenstunden hervorragende Bilder liefert und einer Wärmebildkamera, mit der die Rehkitze durch ihre abstrahlende Körperwärme gut vom Untergrund zu unterscheiden sind.



Die gesamte Ausrüstung ergänzt sich mit 8 Funkgeräten und diversen Ersatz-Akkus zu einer funktionsfähigen Einheit, die eine Flugzeit von 4 x 28 min. gestattet. Durch die hervorragenden Flugeigenschaften der ausgewählten Drohne ist eine Flächensuche von 12 – 15 ha / Stunde möglich.

Die Einsatztaktik ist auf den langjährigen Erfahrungen der „Rehkitzrettung Osnabrücker Land“ aufgebaut. So besteht eine Rettungsgruppe immer aus mindestens sechs Personen.



Der Pilot fliegt die Drohne nach dem Sichtflugmodell, d.h. er steuert und überwacht den Drohnenflug selbstständig. Der Co-Pilot beobachtet ausschließlich die Monitoranzeige und sucht so auf den überlagerten Bildern der Restlichtkamera und der Wärmebildkamera nach Wechsell, Liegespuren und Wärmebildergebnissen. Um Reflexionen und Blendungen zu vermeiden, trägt der Co- Pilot dabei eine VR Brille, die Ihm die Bildergebnisse direkt vor Augen führt. Sobald ein Suchbild vorliegt, werden die „Läufer“ per Funk zu der Ortungsstelle geschickt. Die Drohne verbleibt über dem Suchbild, bis der Läufer das Rehkitz gefunden und geborgen hat. Erfahrungsgemäß erzielen sich die besten Ergebnisse, wenn die Kitze in einem Umzugskarton am Feldrand abgelegt werden, bis die Heumahd beendet ist. Danach werden die Kitze wieder im Feld abgelegt und in kürzester Zeit von den Ricken aus dem Feld geführt.



Durch diese Teamarbeit ist die Rehkitzrettung am effektivsten. Zeit spielt hier eine große Rolle! Zum einen ist ein Wärmebildflug nur in den frühen Morgenstunden möglich und sinnvoll. Zum anderen liegt es in der Natur der Sache, dass die Heuernte fast überall zur gleichen Zeit stattfindet. Alleine aus diesem Grunde bieten sich leider keine großen Synergieeffekte an, wenn man mit einzelnen Drohnen großflächige Bezirke absuchen möchte.

Um eine dennoch sinnvollere Ausnutzung der fliegenden Wärmebildtechnik einzusetzen steht die Drohnenmannschaft auch anderen Einsatzarten zur Verfügung, wie beispielsweise der Polizei, oder auch der Feuerwehr.

Ein weiteres Einsatzgebiet kann die Wildschadenbeurteilung in großen Maisschlägen sein. An dieser Stelle sei betont, dass wir den Einsatz der Wärmebildtechnik zum Aufspüren von Wild zur Bejagung ablehnen und die Kameradrohne für solche Einsätze nicht zur Verfügung steht.

Um die laufenden Kosten der Drohne und der begleitenden Kamertechnik zu tragen bitten wir um Spenden zu Gunsten des Trägervereines:

ERNA – Erlebnis Natur e.V. „Rehkitzrettung“

IBAN: DE 95 213 522 40 00 34 00 3152

Wir bitten in Einsätzen um eine Unterstützung in Höhe von 2,00€ / ha abgesuchter Fläche.



Jeder, der die Rehkitzrettung auch aktiv unterstützen möchte, ist uns herzlich willkommen. Egal, ob Sie als Pilot, oder als Läufer diese wichtige Aufgabe unterstützen möchte – wir sind auf jede helfende Hand angewiesen.

Wir wünschen der Drohne und dem Einsatzteam einen stets unfallfreien Einsatz, viele erfolgreiche Kitzrettungen, immer schöne Erlebnisse und vor allem viel Freude bei der Erfüllung dieses Ehrenamtes.

23 701 Eutin 25.03.2019

Heiko Godow

Weitere und aktuelle Infos über: facebook: Rehkitzrettung Eutin

Direkte Anfragen über : 0151-544 311 60